

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Augustana

aktuell

Weißhorn - Pfaffenhofen - Witzighausen - Roggenburg - Bibertal





Auf ein Wort ...

Eigentlich ist Ausschlafen doch etwas sehr Schönes, oder? Und trotzdem kann ich es gar nicht mehr erwarten bis nun der Sommer endlich kommen mag. Ganz freiwillig stehen dann plötzlich viele von uns früh auf, um in die Berge zu fahren. Die Sonne lockt so manchen von uns nach draußen an die frische Luft. Auch ich freue mich schon darauf, gelegentlich meine freien Tage wieder dazu zu nutzen. Aber warum eigentlich?

In einer kleinen Gruppe ist eine Wanderung eine wunderbare Gelegenheit, um sich zu unterhalten. Denn bis zum Gipfel ist noch viel Zeit. Zeit zum Reden und mindestens genauso wichtig: auch Zeit zum Nachdenken ohne dabei abgelenkt zu werden, denn die Richtung ist ja klar – aufwärts. Kein Newsticker meldet die neuesten Nachrichten, stattdessen wird die Hektik des Alltags immer geringer, bis Autos und Lastwagen nur noch klein und unbedeutend wie hektische Ameisenstraßen wirken. Es zählt jeweils der nächste Schritt. Stundenlang. Es dauert bis das Gipfelkreuz erreicht ist. Bei einer Wanderung ist Zeit. Zeit für mich und Zeit für Gott, der all das gemacht hat: das Grün im Tal und die anderen Gebirgszüge, von welchen mit jedem Schritt mehr zu sehen sind. Für mich immer wieder ein erhabenes Gefühl.

Ich glaube, genau das hat auch Jesus erlebt. In Lk 6,12ff. lesen wir, dass Jesus mit seinen Freunden auf einen Berg stieg, um dort zu beten. Nach dem Gebet auf dem Berggipfel erwählte Jesus aus seinen Begleitern die zwölf Apostel. Darüber hatte er sich bestimmt auf dem Weg nach oben Gedanken gemacht, schließlich war dies eine wichtige Entscheidung. In der Stille nachzudenken und zu beten und dabei umgeben zu sein von beeindruckenden Werken der Schöpfung, dafür lasse ich auch das nächste Mal das Ausschlafen gerne wieder ausfallen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühsommer,
Ihr Vikar Christian Höllerer

Christian Höllerer



Inhalt

<i>Katastrophenhilfe, S. 4</i>
<i>Spendenbericht, S. 5</i>
<i>Geburtstage, S. 6</i>
<i>Kleinanzeigen, S. 7</i>
<i>Termine u. Veranstalt., S. 8</i>
<i>TeensPray d. Jugend, S. 10-11</i>
<i>Lebensschritte, S. 12</i>
<i>Meditation, S. 13</i>
<i>Thlokomela-Konzert, S. 14</i>
<i>Kinderseite, S. 15</i>
<i>GemeindeAktiv, S. 16</i>

evangelisches Gemeindefest

Gott
segne
Dich!

**Familiengottesdienst & Festbetrieb
mit abwechslungsreichem Programm**

Musikbeiträge, Vorführungen, Kinderprogramm, Luftballonstart

**Sonntag, 28. Juli 2013, 10 - 17 Uhr
Augustana-Zentrum, Weißenhorn**

Landesbischof Bedford-Strohm ruft zu Spenden für Hochwassergeschädigte auf

„Der Süden und Südosten Bayerns wird von einem der schlimmsten Hochwasser aller Zeiten heimgesucht. Ich bin erschrocken und erschüttert über das Ausmaß der Katastrophe. Die Bilder aus der Region und auch die Erzählungen von denen, die gegenwärtig mit dem Wasser kämpfen, haben mich sehr berührt. Meine Gedanken und Gebete sind bei den betroffenen Menschen, ganz besonders in der Region Rosenheim, Regensburg, Straubing, Deggendorf und Passau. Tausende mussten ihre Häuser verlassen und wissen zum Teil noch nicht, wie hoch die Schäden und Kosten sind, die sie nun stemmen müssen. Es ist daher nun extrem wichtig, die Betroffenen mit allen denkbaren Mitteln zu unterstützen. Hunderte von Helfern sind im Einsatz. Ihnen gilt mein Dank, sowohl den amtlichen Einsatzkräften wie auch den vielen Freiwilligen. In dieser Katastrophe ist es ein großer Lichtstrahl, wenn solche Solidarität und Hilfsbereitschaft entstehen. Für diejenigen, die nicht vor Ort helfen können, gibt es aber auch eine wichtige Möglichkeit der Unterstützung. Die Bayerische Staatsregierung hat ein zentrales Spendenkonto für die Hochwassergeschädigten in Bayern eingerichtet („Hochwasserhilfe Bayern“ unter der Kontonummer 82 000 bei der Bayerischen Landesbank BLZ 700 500 00). Ebenso unterstützt die Diakonie Bayern die Flutopfer vor Ort (Stichwort: „Fluthilfe Deutschland“ Konto: 99880, EKK BLZ: 520 604 10).

Helfen Sie mit Ihrer Spende den Menschen, die zum Teil alles verloren haben!

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm



Hochwassereinsatz bei Deggendorf Fotos: T. Kiskalt



Impressum: „Augustana Aktuell“, Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Weißenhorn; Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Schubertstraße 18-20, 89264 Weißenhorn; Tel: 07309/3568 Fax: 07309/921724; E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de; Homepage: <http://www.weissenhorn-evangelisch.de>; Gestaltung: Andreas u. Elke Erstling, Kerstin Kürth; Fotos: Thomas Baum u.a., Auflage: 2200 Exemplare; Gemeindebriefdruckerei Oesingen; Titelbild: Thlkomela-Konzert 2011, Foto: E.Erstling; Bankverbindung: Raiffeisenbank Weißenhorn Nr. 7 112 009 (BLZ 730 611 91) und Sparkasse Weißenhorn Nr. 430 538 900 (BLZ 730 500 00)

Herzlichen Glückwunsch!



Juni

Geschützte Daten im Internet!

Marc Benhorn, 74
 Günt Benhorn, 72
 Loni orn, 93
 Anne Pfaffenhofen, 83
 Gisel enhofen, 88
 Peter fenhofen, 77
 Klaus r, Weißenhorn, 75
 Elvir ofen, 78
 Helg enhorn, 79
 Kres iBenhorn, 89
 Steff Benhorn, 82
 Anne Benhorn, 90
 Hern ggenburg, 72
 Meck er, Pfaffenhofen, 77
 Elisa Benhorn, 76
 Walte iBenhorn, 82
 Gisel Benhorn, 71
 Ursu ofen, 74
 Brigi Pfaffenhofen, 73
 Jürge iBenhorn, 72
 Irene nhorn, 83
 Sofie nhorn, 76
 Anna fffenhofen, 75
 Kurt Witzighausen, 77
 Chris ffaffenhofen, 70
 Hilde enhorn, 70
 Ursu ofen, 92
 Rena Benhorn, 71
 Marc , Weißenhorn, 70
 Rena iBenhorn, 76
 Waltr Weißenhorn, 72
 Hann eißenhorn, 73
 Adela eißenhorn, 75
 Giese n, Weißenhorn, 72
 Nare eißenhorn, 83
 Karl orn, 84

Juli

Geschützte Daten im Internet!

Lydia orn, 79
 Siegf ffaffenhofen, 82
 Elli B ofen, 84
 Maria eißenhorn, 75
 Rita S nhorn, 73
 Dora nhofen, 75
 Gerha Benhorn, 86
 Edelt iBenhorn, 72
 Ingeb Pfaffenhofen, 79
 Ursul enhofen, 74
 Jürge enhofen, 79
 Rena ghause, 77
 Elisab dt, Weißenhorn, 87
 Bern Roggenburg, 75
 Leop , Pfaffenhofen, 83
 Maria , Witzighausen, 83
 Waltr nhofen, 76
 Rena enhorn, 83
 Anita ause, 81
 Günte ghause, 78
 Luise nhorn, 85
 Käthe nhorn, 84
 Anna nhofen, 90
 Gerda nhorn, 72
 Theo tzigghause, 81
 Edith enhorn, 76
 Lore nhofen, 74
 Karol Benhorn, 87
 Klara ofen, 82
 Inge horn, 75
 Ingrid Pfaffenhofen, 70
 Hors enhorn, 80

Wir veröffentlichen die
 Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr.
 Allen anderen Geburtstagskindern
 wünschen wir ebenfalls Gottes Segen.

KLEINANZEIGEN

Ökumenischer Gottesdienst

Pater Konrad Gomm und Pfr. Andreas Erstling laden herzlich ein zu einem ökumenischen Gottesdienst in Biberachzell. Er findet in der katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt am Donnerstag, dem 11. Juli 2013, um 19.00 Uhr statt. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt der Gospelchor Joyful Voice.



Dreitägiges Ferienprogramm

Vom 20.-22. August gibt es im Augustana-Zentrum wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder von 6-12 Jahren: Spiele Drinnen und Draußen, Kinderkino, kochen, basteln und spannende Geschichten aus der Bibel. Das solltest Du dir nicht entgehen lassen! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung im Pfarramt erforderlich. Eine Unkostenbeteiligung von 3,- € pro Tag ist erwünscht.

Foto: C. Erstling

Schatzsucher unterwegs

Komm mit auf einen Kindergottesdienst-Ausflug mit Schatzsuche und Picknick im Wald. Kinder im Alter von 5-12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns am Samstag, dem 20. Juli 2013 um 14.00 Uhr am Augustana-Zentrum und sind um 17.00 Uhr wieder zurück. Bitte waldgerechte Kleidung (lange Hose, Oberteil mit langen Ärmeln, feste Schuhe, Socken, Kopfbedeckung) anziehen. Bei Regenwetter bleiben wir im Augustana-Zentrum. Dann basteln wir und machen Spiele; und es gibt es einen Film und Popcorn. Die Unkostenbeteiligung beträgt 2,- € . Anmeldung zu den Bürozeiten. Dagmar Völskow und das Kindergottesdienst-Team Weißenhorn/Pfaffenhofen freuen sich auf euch.



Luftballonstart Gemeindefest 2012

Bitte um Tortenspenden!

Für unser Gemeindefest bitten wir sehr herzlich um Torten- bzw. Kuchen Spenden. Sie helfen uns auf diese Weise mit, die Gemeindefestarbeit zu finanzieren. Bitte teilen Sie uns vorher durch einen Anruf im Pfarramt mit, wenn Sie uns Backwaren zur Verfügung stellen, damit wir den Kuchenverkauf entsprechend planen können.



Gewinner Luftballonstart

Einen guten Auftrieb hatten die Ballons bei unserem Gemeindefest im vergangenen Jahr. Die Gewinner des Luftballonwettbewerbs stehen inzwischen fest: Mit 95 km kam der Ballon von Charlotte und Matthias Kracklauer auf den 3. Platz. Den 2. Platz schaffte der Ballon von Lisa Rüggenmann mit 105 km. Und den ersten Platz machte der Luftballon von Leona Tonicchi mit 177 km, der in Oberberg in der Schweiz gefunden wurde. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch; sie erhalten natürlich einen Preis!

Evangelische Gottesdienste

Tag		Weißenhorn Kreuz-Christi-Kirche				Pffaffenhofen Zum guttenberg	
Juni							
02.06.	1. Sonntag n. Trinitatis	09.45	Gottesdienst m. AM/S		H	19.00	Abendgottesdienst
08.06.	Samstag					14.00	Taufgottesdienst
09.06.	2. Sonntag n. Trinitatis	09.45	Gottesdienst	KiGo	W	08.30	Gottesdienst
16.06.	3. Sonntag n. Trinitatis	09.45	Gottesdienst	KiGo	P	11.00	Gottesdienst
23.06.	4. Sonntag n. Trinitatis	09.45	Gottesdienst	KiGo	E	08.30	Gottesdienst
30.06.	5. Sonntag n. Trinitatis	09.45	Gottesdienst + Stehkafee	KiGo	B	08.30	Gottesdienst
Juli							
07.07.	6. Sonntag n. Trinitatis	09.45	Gottesdienst m. AM	KiGo	H	19.00	Abendgottesdienst
09.09.	Dienstag	16.00	Gottesdienst im Seniorenwohnheim		E		
14.07.	7. Sonntag n. Trinitatis	09.45	Gottesdienst	KiGo	St	08.30	Gottesdienst
21.07.	8. Sonntag n. Trinitatis	09.45	Gottesdienst	KiGo	W	11.00	Gottesdienst
28.07.	9. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst anschl. Gemeindefest (AGZ)		E		
August							
04.08.	10. So. n. Trinitatis	09.00	Gottesdienst		E	19.00	Abendgottesdienst
11.08.	11. So. n. Trinitatis	09.00	Gottesdienst		G		
18.08.	12. So. n. Trinitatis	09.00	Gottesdienst		H	11.00	Gottesdienst
B = Prädikant Baum / E = Pfr. Erstling / H = Vikar Höllerer / G = Pfr. Bohe / P = Pfr. Pfundner / St = Pfr. Stöckel							
AM = Heiliges Abendmahl mit Wein / AM/S = Heiliges Abendmahl mit Saft KiGo = Kindergottesdienst in der Kreuz-Christi-Kirche - parallel zum Hauptgottesdienst							

Und wohin gehen Sie?

Diakonie-Sozialsprechstunde

13-17 Uhr Di. 04./18.06.+02./16./30.07./AGZ

Gedächtnistraining

15.00 Uhr Donnerstag 20.06. + 25.07. /AGZ

Gemeindenachmittag

15.00 Uhr Donnerstag 06.06. + 04.07./AGZ

Von-Anfang-an-Gottesdienst

18.00 Uhr Sa. 22.06./AGZ

Aktive Senioren

15.00 Uhr Do. 13.06. + 18.07./ZGH

Pffaffenhofen-Kreative

19.30 Uhr Dienstag 04.06./02.07./ZGH

Alpha-Kreis

20.00 Uhr Do. 6./13./20./27.06.+4./11./18./25.07.

2013

Weissenhorn alten Hirten		Witzighausen Gottesdienstraum			
Gottesdienst	W	08.30	Gottesdienst	H	
Gottesdienst	P				
Gottesdienst	W				
Gottesdienst + KiGo	P				
Gottesdienst	E				
Gottesdienst	B				
Gottesdienst	H	08.30	Gottesdienst	H	
Gottesdienst	St				
Gottesdienst + KiGo	W				
Gottesdienst	E				
Gottesdienst	H				
= Prädikant Sturm / W = Lektorin Winter					
Gottesdienst mit Saft Hauptgottesdienst					

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Pfarramtssekretärin Kerstin Kürth
Di.-Fr. jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr
Do. zusätzl. von 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt:

Weissenhorn, Schubertstr. 18-20, Tel. 07309/3568
eMail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de



Foto: C. Esching

Meditativer Tanz

19.00 Uhr Freitag 05.07. /AGZ

Jungchargruppe

15.30 Uhr jeden Dienstag, AGZ

Mutter-Kind-Gruppe I

9.00 Uhr jeden Donnerstag, AGZ

Gitarrenspielkreis

19.30 Uhr Donnerstag, vierzehntägig, GS-Nord

Kirchenchor

20.00 Uhr jeden Dienstag, AGZ

Gospelchor Joyful Voice

19.00 Uhr jeden Mittwoch, AGZ

Posaunenchor

20.15 Uhr jeden Mittwoch, AGZ

Jugendkreis

19.00 Uhr jeden Freitag, AGZ

Bibel, Ball und Baggersee



Der TeensPray in bester Stimmung beim Volleyball-Tournament der evangelischen Jugend

■ Nun ist die Kältezeit vorüber, endlich kommen ein paar langersehnte Sonnentage und die ersten Marienkäfer sind im Gras zu erkennen. Man könnte meinen, der Frühling war dieses Jahr nicht ausgeschlafen genug. Davon hat man bei uns im „TeensPray“ allerdings nur wenig gemerkt.

Hier herrschte den Winter über aufgeweckte und actionreiche Stimmung mit jetzt schon vielen erlebnisreichen Unternehmungen und spannenden Themenabenden.

Gemeinsam konnten wir uns bei cooler Musik und abwechslungsreichem Essen im Augustana Zentrum immer gut warm halten. Ob ein Schneesturm vorbei zog oder der Platzregen ausbrach, uns konnte nichts die gute Laune verderben.

Wir singen Lieder und diskutieren über weltbewegende und biblische Themen. Und

wenn wir das mal nicht tun, dann gibt es immer noch genug Gesellschaftsspiele, spontane Ausflüge in die Badeanstalt oder viele weitere lustige Freizeitaktivitäten.

Derzeit sind wir durchschnittlich 15–25 Jugendliche, die sich jeden Freitagabend aufs Neue treffen. Doch was macht diesen Kreis so besonders?

Rückblick:

Die letzten Monate vergingen für uns wie im Flug.

Mit einem feierlichen Programm und kunstvoll angerichteten Köstlichkeiten beschernten wir uns eine besinnliche Weihnachtsfeier. Doch anstatt uns gegenseitig zu beschenken haben wir eine Spende zusammen gelegt, die an das Kinderhilfswerk „Die

Arche“ ging, damit hoffentlich nicht nur wir eine schöne Weihnacht erleben durften.

Mit unserem gemeinsamen Startschuss ins neue Jahr begann für uns auch wieder neue Abenteuerlust. Wir trafen uns mit anderen christlichen Jugendgruppen aus der Gegend und knüpften eifrig neue Kontakte. Ob Jugendgottesdienste, Spiele-Abende, Kinobesuche oder Musicals. Irgendwo war immer was los.

Des Weiteren eroberten wir im Februar auf dem alljährlichen Volleyballturnier in Wain nicht nur mit unserem spielerischen Teamgeist die Herzen der Teilnehmer sondern wurden auch als beste Stimmungsmacher mit unserer Themenverkleidung als „die Hawaianer“ gekürt.

Unser gestelltes Team belegte mit viel Sympathie einen kämpferischen 22. Platz.

Noch lange nicht Schluss:

Da sich nun die ersten Sonnenstrahlen blicken lassen, wird für uns Waffeleis und

Grillen am Baggersee wieder langsam zum Thema. Ende April ging es für ein Wochenende auf die Berghütte Kahrückenalpe. Und es erwarten uns noch viele weitere Unternehmungen voller Vorfreude.

Ob wir nun im Gebet mit Gott sind, über die Bibel sprechen oder zusammen wegfahren. Dass, was uns dabei ausmacht, ist die Gemeinschaft miteinander.

Interesse bekommen und Lust dabei zu sein? Dann einfach melden!

Benjamin Motzkus

TeensPray

Wann: Jeden Freitag 19 Uhr (außer Ferien)

Wo: Augustana-Zentrum im Untergeschoss

Wer: Ab 13 -25 Jahren

Leitung: Benjamin Motzkus (bei Fragen: 0151/58500256)

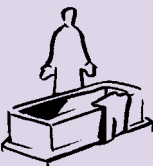


TAUFE



Noah Eliano Berger, Pfaffenhofen
Finn Luca Schmitter, Pfaffenhofen
Amelie Kadach, Buch-Obenhausen
Jannik Noel Stoll, Pfaffenhofen
Elisa-Laura Burmeister, Weißenhorn
Alma Lina Ingrid Charlotte Fichte, Bamberg

BEERDIGUNG



Lina Bertele, Pfaffenhofen-Beuren
Inge Alice Scheitler, Pfaffenhofen
Helmut Deininger, Weißenhorn
Harry Richard Sauter, Pfaffenhofen
Siegfried Herrmann Bitterolf, Neu-Ulm
Waltraud Bihlmeier, Pfaffenhofen-Beuren
Hans Günther Lehnert, Unterreichenbach
Wolfgang Valentin Schenk, Weißenhorn



Blinzeln am See

Strahlender, flatternder Nebel schiebt sich unter die hängenden Wolken. Sie denken noch an gestern, an den blendenden Sommertag am kleinen See. Die Kinder stürzen wieder mit langem Anlauf über den Strand, erreichen das Ufer - lassen sich kreischend fallen, hinein in die

erfrischende Glätte. Schon lange erwacht ist die beeindruckende Natur mit ihren Tönen und Farben, mit Wellen und Wehen, mit Blinzeln und Lauschen. Mit schmalen Augen können wir sie am besten wahrnehmen. Mit Dank für diese Schöpfung, guter Gott.

TEXT: ERICH FRANZ

Foto: Lotz

Thlokomela-Konzert

Engagierte Chor- und Tanzgruppe aus Namibia

■ Zum zweiten Mal wird der erfolgreiche Chor Thlokomela einen Hauch von Savanne, Kalahari und vor allem Lebensmut nach Weißenhorn bringen. Die jungen Erwachsenen aus den townships der namibischen Hauptstadt Windhoek wissen genau, wie sie ihr Publikum mit Gesang, Tanz und ihren Lebensgeschichten mitreißen.

„Thlokomela“ heißt: „Pass auf!“ Und aufpassen muss man wahrlich in den Wellblechhüttsiedlungen weit draußen von der Innenstadt-Glitzerwelt. Vor allem, dass man nicht vor die Hunde geht und absinkt in den allgewaltigen Strudel von Perspektivlosigkeit und Kriminalität. Was Thlokomela dagegensetzt?

Der Leiter der Gruppe Thlokomela, Dawid Gawub: „Von außen betrachtet ist unser Leben alles andere als leicht. Die meisten von uns finden trotz Schulabschluss keine Arbeit und wohnen in Wellblechhütten ohne Strom und Wasser. Aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen. In unserer afrikanischen Musik finden wir eine Kraft, die uns immer wieder aufstehen lässt. Selbst wenn wir kaum die Umstände verändern können, so arbeiten wir an unserer Lebenseinstellung. Dafür bekommen wir sogar schon bei unseren Proben die Unterstützung unserer Nachbarn. Außerdem kommen

viele Kinder hinzu und lungern nicht mehr - allen möglichen Gefahren ausgesetzt - auf der Straße herum.“

Begann Thlokomela 2008 als ein reines Chorprojekt, so kommen heute dank deutscher Unterstützung sogar ein Posaunenchor und Blockflötenunterricht hinzu. Von Zeit zu Zeit aber lassen sie die Instrumente liegen, um sich den aktuellen Problemen der Jugendlichen anzunehmen: Was kann ich machen, wenn meine Eltern klagen, ich läge ihnen nur auf der Tasche? Soll ich den anderen folgen, die sich auf ältere „sugar daddies“ einlassen, um an begehrte Handys oder schicke Klamotten zu bekommen? Was kann ich tun, um mich vor HIV zu schützen? Muss es ewig so bleiben, dass die Männer das Sagen haben?

Thlokomela steht also für weit mehr als eine beliebige Hotel-Folklore-Gruppe. Stattdessen kommen sie daher mit leisen, nachdenklichen und immer wieder überraschend lebensstrotzenden Darbietungen. An Thlokomela wird deutlich: Afrika hat mehr zu bieten als Entertainment und negative Schlagzeilen. „Pass auf“ oder Thlokomela ist dafür ein gelungenes Beispiel eines funktionierenden Selbsthilfeprojekts.

Sonntag, 23. Juni 2013, 20.00 Uhr, Kreuz-Christi-Kirche, Weißenhorn

Eintritt frei - Spenden erwünscht!

Evangelisch – was ist das? **BILDUNG**

Für die evangelische Kirche spielt die Bildung eine bedeutende Rolle. Das hat einen guten Grund: Nach Meinung von Martin Luther ist ein Christ selbstständig und frei. Er kann sich ohne fremde Hilfe ein Bild von Gottes Willen machen. Das ist möglich, weil Gott in der Bibel den Menschen alles mitgeteilt hat, was im Glauben wichtig ist.

Diese Überzeugung Luthers hat enorme Folgen: Wenn Gottes wichtige Botschaft in der Bibel zu lesen ist, dann müssen alle Menschen diese auch lesen können. In der Zeit von Martin Luther konnten das nur ganz wenige. Das hatte mehrere Gründe: Es gab keine Schulen und es gab keine Bibel in gutem Deutsch.

Deshalb sorgte Martin Luther dafür, dass Schulen gegründet und Lehrer ausgebildet wurden. Alle Menschen sollten lesen lernen. Und er übersetzte die Bibel in die deutsche Sprache. Dadurch konnten auch Menschen die Bibel lesen, die keine fremde Sprache beherrschten. Das war Luthers Ziel: Jeder soll die Bibel lesen können. Dann kann er selbst Gottes Botschaft kennenlernen und sich seine eigene Meinung bilden. Das bedeutet für jeden Christen eine große Freiheit.



» Alle Menschen sollen lesen können, damit sie die Bibel kennenlernen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Gemeinde Aktiv

Kindergottesdienst-Team



Stephanie Uhl ist Mitarbeiterin im Kindergottesdienst-Team in Pfaffenhofen. Sie hat sich dafür eingesetzt, dass es im Guten Hirten wieder einen Kindergottesdienst gibt. Er findet immer am dritten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr zeitgleich mit dem Hauptgottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

Foto: C. Erstling

* außer in den Ferien

Jugendkreis

miteinander Neues entdecken

Jeden Freitag* von 19.00 - 21.30 Uhr im Augustana-Zentrum, Weißenhorn

www.weissenhorn-evangelisch.de